

„Klassentreffen“

**Vortragsabend der Gesangsklassen
Prof. Ursula Targler-Sell und Prof. Berthold
Possemeyer**

**Donnerstag 11. Juni 2015
19.30 Uhr Großer Saal**

„Klassentreffen“

Robert Schumann (1810-1856)

Die Lotosblume

Stefanie Woelke

Franz Schubert (1797-1828)

An Silvia (W. Shakespeare)

Robert Schumann (1810-1856)

Frühlingsfahrt (J. Eichendorff)

Hanqi Jiao

Sergei Rachmaninoff (1873-1943)

Romanze "Zdes horoscho" (Es ist so schön hier)

Kseniya Mitusova

Henri Duparc (1848-1933)

Chanson Triste (J. Lahor)

Riccardo Romeo

Alessandro Scarlatti (1660-1725)

Sedecia, re di Gerusalemme

Arie des Ishmael: „Caldo sangue“

Kseniya Mitusova

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Le nozze di Figaro

Rezitativ & Arie des Figaro: „Non piu andrai“

Torben Binding

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Don Giovanni

Arie der Zerlina 'Vedrai Carino',

Stefanie Woelke

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Die Zauberflöte

Arie des Papageno: „Papagena! Papagena! Papagena!“

Harald Hieronymus Hein

Karl Millöcker (1842-1899)

Der Bettelstudent

Arie der Laura „Ja, wenn im Lied hinaus es klinget“

Florentine Schumacher

Gian Carlo Menotti (1911-2007)

The Medium

„Monica's Waltz“

Julie Grutzka

Vincenzo Bellini (1801-1835)

I Capuleti e i Montecchi

Arie der Giulietta "Eccomi... Oh quante volte..."

Maren Schwier

Gaetano Donizetti (1797-1848)

Lucia di Lammermoor

„Tombe degli avi miei...Fra poco a me ricovero“

Yongseung Song

PAUSE

Franz Schubert (1797-1828)

Der Zwerg (Collin)

Nicolas Schouler

Edward Grieg (1843-1907)

Op.48, Nr.6

Ein Traum

Penelope Mason

Franz Schubert (1797-1828)

Liebesbotschaft (Rellstab)

Nachtstück (Mayrhofer)

Xiao Feng Cai

Ambroise Thomas (1811-1896)

Hamlet

Szene und Arie der Ophelie: „A vos jeux, mes amis“

Maryna Zubko

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Le nozze di Figaro

Rezitativ & Arie des Figaro: „Se vuol ballare

Yongmin Hong

Giuseppe Verdi (1813–1901)

Rigoletto

Arie der Gilda: „Caro nome“

Ye Eun Choi

Gioacchino Rossini (1792-1868)

Il barbiere di Siviglia

Arie des Basilio: „La calunia“

David Hong

Jules Massenet (1842–1912)

Werther

Szene Sophie/ Charlotte und Arie der Charlotte: „Bonjour, grande soeur....Va, laisse couler mes larmes“

Josevane Jesus Santos

Giuseppe Verdi (1813-1901)

Simone Boccanegra

Arie des Fiesco: „ Il lacerato spirito“

Ill-Hoon Choung

Giacomo Puccini (1858–1924)

Turandot

Arie der Turandot: „In questa reggia“ (Kalaf: **Yongseung Song**)

Xue Wei

Am Flügel:

Hedayet Djeddikar, Otto Honeck, Suzanne Reeber,

Hye-Jin Han und Xi Zhai

Informationen zum Inhalt/Kontext einzelner Stücke:

Romanze " Zdes horoscho" (S. Rachmaninoff)

In dem 1902 komponierten Lied schwärmt der Erzähler von dem wunderschönen Ort, an dem er sich befindet. Außer der herrlichen Natur gibt es nichts und niemand außer ihm selbst und seinen Träumen.

Chanson Triste (Henri Duparc)

Im 1868 komponierten Lied "Chanson Triste" (Gedicht: Jean Lahor) singt der Erzähler von der Hoffnung, bei seiner Geliebten eine Zuflucht aus seinem unglücklichen Leben zu finden. Begleitet von wellenartigen Arpeggien im Klavier, singt er vom Mondschein im Sommer, wo er eingesunken in den Armen der Geliebten seine vergangenen Schmerzen vergessen möchte. In ihren von Trauer erfüllten Augen möchte er viele Zärtlichkeiten und Küsse finden, in der Hoffnung, von seiner Krankheit geheilt zu werden.

Arie des Ishmael (Sedecia, re di Gerusalemme)

Nebukadnezar erobert das Königreich Jerusalem. Ismael, der Sohn des gestürzten und ermordeten Königs Sedecia, liegt im Sterben auf dem Schlachtfeld. Seine einzige Hoffnung ist, dass irgendwann sein vergossenes Blut seinen Vater rächt.

Arie des Figaro „Non piu andrai“ (Le nozze di Figaro)

Cherubino, junger Adliger am Hof des Grafen Almaviva, soll auf Anweisung des Grafen den Militärdienst antreten. Figaro, der weiß, dass Cherubino allen Frauen des Hofes nachstellt, ist diese Nachricht höchst willkommen. In seiner Arie schildert er dem zukünftigen Soldaten nun, was ihn statt Verführung, Galanterie und Flirt beim Militär erwartet.

Arie der Zerlina „Vedrai, carino“ (Don Giovanni)

Zerlina möchte ihren Masetto, der kurz zuvor von Don Giovanni (verkleidet als dessen Diener Leporello) geschlagen wurde, mit einer geheimnisvollen Medizin heilen. Diese Medizin ist ihr Herz, das in Liebe für ihn schlägt.

Arie der Laura (Bettelstudent)

Auf der Krakauer Frühjahrsmesse werden die verarmte Grafentochter Laura und Symon, (ein Häftling, der sich für Geld als Adliger ausgibt) vom intriganten und rachedurstigen Oberst Ollendorf miteinander bekannt gemacht. Sie verlieben sich sofort und Laura singt ihm ihr hoffnungsfrohes Lied von Lust und Freud.

Monica´s waltz (Das Medium)

Die Wahrsagerin Flora lebt mit ihrer Tochter Monica und dem stummen Diener Toby zusammen. Monica, die bei den lukrativen Seancen als eine Art Medium die Stimmen der angerufenen Toten imitiert, leiht in ihrem Walzerlied auch dem stummen Toby ihre Stimme. Es wird klar, dass zwischen den beiden eine zarte Liebe aufkeimt.

Arie der Giulietta (I Capuleti e i Montecchi)

Giulietta befindet sich in depressiver Stimmung. In einem fröhlichen Gewand steht sie vor dem Spiegel und fühlt sich wie ein Schlachtopfer vor dem Altar. Sie soll eine Zwangsehe mit Tebaldo eingehen. Die Hochzeitsfackeln sind ihr verhasst und am liebsten würde sie auch verlöschen. Sie öffnet das Fenster und erbittet vom Wind vergeblich Erfrischung. Wo ist Romeo? Wohin soll sie ihre Seufzer senden? Schon oft hat sie den Himmel nach ihm befragt und die Luft, die sie umweht, kommt seinem Atmen gleich. Wie ein Strahl von seinem Antlitz erscheint ihr das Licht des Tages.

Arie des Edgardo (Lucia di Lammermoor)

Edgardo erwartet das Duell mit Lucias Bruder Enrico, seinem Erzfeind. Er will sterben, weil sein Leben ohne Lucia hoffnungslos ist. Er weiß noch nicht, dass Lucia gegen ihren Willen verheiratet wurde, ihren Bräutigam Arturo ermordet hat und darüber wahnsinnig geworden ist. Er stellt sich qualvoll vor, wie Lucia mit ihrem Ehemann glücklich weiter lebt, während sein Grab einsam und verlassen sein wird. Sein einziger Wunsch ist, dass Lucia ihn nicht ganz vergisst.

PAUSE

Arie der Ophelia (Hamlet)

Ophelias Geliebter, Prinz Hamlet, spielt die Rolle eines Wahnsinnigen, als er entdeckt, dass sein Vater einem Intrigenmord zum Opfer gefallen ist. Er behauptet gegenüber Ophelia, dass er sie nie geliebt habe und fordert sie auf, ins Kloster zu gehen. Er hat ihren Vater wegen dessen Mittäterschaft beim Mord an Hamlets Vater getötet. Ophelia wird darüber verrückt. Im Morgengrauen flieht sie heimlich aus dem Schloss. Am Fluss spricht sie zu den Blumen wie zu Freundinnen, singt die traurige Ballade der Willis (s.u.), flicht Blumenkränze und tanzt. Verzweifelt stürzt sich in den Strom, ausrufend: „Für dich sterbe ich...!“

„...In einem Teile Österreichs gibt es eine Sage, die mit den vorhergehenden eine gewisse Ähnlichkeit bietet, obgleich sie ursprünglich slawisch ist. Es ist die Sage von den gespenstischen Tänzerinnen, die dort unter dem Namen »die Willis« bekannt sind. Die Willis sind Bräute, die vor der Hochzeit gestorben sind. Die armen jungen Geschöpfe können nicht im Grabe ruhig liegen, in ihren toten Herzen, in ihren toten Füßen blieb noch jene Tanzlust, die sie im Leben nicht befriedigen konnten, und um Mitternacht steigen sie hervor, versammeln sich truppenweis an den Heerstraßen, und wehe dem jungen Menschen, der ihnen da begegnet!...“

Heinrich Heine : *Über Deutschland*

Arie des Figaro „Se vuol ballare“ (Le nozze di Figaro)

Figaro hat erfahren, dass sein Dienstherr, der Graf Almaviva, seiner Braut Susanna nachstellt. In seiner Arie malt Figaro sich genussvoll aus, wie er den Grafen in einer Lektion zu Fall bringen wird, indem er diesem zum

Tanz aufspielt und ihm dabei ein Bein stellt. Der bessere Tänzer, so glaubt Figaro sicher, sei nämlich er.

Arie der Gilda (Rigoletto)

Gilda, die streng behütete Tochter des Hofnarren Rigoletto, blickt versonnen von ihrem Balkon dem armen Studenten nach, der sie soeben heimlich besucht und ihr seine Liebe gestanden hatte. Sie weiß nicht, dass es sich in Wahrheit um den Herzog von Mantua handelt und schwärmt von ihm und seinem Namen Gualtier Maldé...

Arie des Basilio (Il barbiere di Siviglia)

Don Basilio, der intrigante Freund des Doktor Bartolo und Musiklehrer in dessen Haus, rät diesem, sich der Verleumdung als probates Mittel zu bedienen, seinen Nebenbuhler Graf Almaviva auszuschalten. In reichsten Farben schildert Don Basilio die Vorzüge dieser wirklich einzigartigen und höchst wirksamen Methode, seinen Gegner unschädlich zu machen.

Szene Charlotte und Sophie (Werther):

Es ist Heiligabend; Charlotte, Ehefrau von Albert, liest bewegt Werthers Liebesbriefe. Heute soll sie ihn nach einer von ihr verordneten Trennungsphase wiedersehen. Sie liebt ihn auch, darf es aber als verheiratete Frau nicht zulassen.

Sophie kommt gut gelaunt dazu und versucht, ihre Schwester aufzuheitern. Charlotte kann nur an Werther denken und bricht in Tränen aus. Sophie sieht den Schmerz der Schwester mit großer Sorge. Wieder allein, bittet die kraftlose Charlotte Gott um Ruhe und Trost.

Arie des Fiesco (Simone Boccanegra)

Der adelsstolze Patrizier Fiesco beschließt nach dem Tod seiner Tochter Maria, seine Heimatstadt Genua zu verlassen. Erfüllt von Ständedünkel, kann er es nicht ertragen, dass Simone Boccanegra, ein Mann aus dem Volk, zukünftiger Doge seiner Heimatstadt wird. Dieser hatte einst ein Liebesverhältnis mit Maria. Sie war von ihm schwanger, bevor der eifersüchtige Vater seine Tochter wegsperre. Des Vaters Gebet zur Muttergottes, der Schutzpatronin der Jungfräulichkeit, gerät ihm zum Fluch, während er seine tote Tochter wie eine Heilige und Märtyrerin verehrt.

Arie der Turandot (Turandot)

Prinzessin Turandot erzählt vor versammeltem Volk die Geschichte ihrer Ahnin Lou Ling, die von den Tataren verschleppt worden war. Deshalb will sie nie einem Mann gehören und gibt jedem Brautwerber drei schwierige Rätsel zu lösen. Versagt der Kandidat, muss er sterben. Der Tatarenprinz Kalaf ist jedoch zuversichtlich, dass er die drei Rätsel lösen, am Leben bleiben und Turandot gewinnen wird.

Neuigkeiten:

Studierende der Klasse Prof. Ursula Targler-Sell

(in der Reihenfolge des Auftretens)

Stefanie Woelke, 1. Jahr Bachelor, ist bereits als Solistin in verschiedenen klassischen Messen gefragt (wie z. B. Haydn's Nelsonmesse und Nicolaimesse und dem Requiem von G. Fauré). Ihre nächsten Termine: 15.8. und 27.12. in Bonn- St. Josef mit der Kleinen Orgelsolomesse von J. Haydn.

Kseniya Mitusova, 2. Jahr Bachelor, wird im Juli 2015 mit der Sopranpartie in J. Seb. Bachs Kantate BWV 93 "Wer nur den lieben Gott lässt walten" in der Frankfurter Katharinenkirche zu hören sein.

Ye Eun Choi, 2. Studienjahr Master (Oper), Solistin auf zahlreichen Barockfestivals sowie bei den Familienkonzerten in der Alten Oper Frankfurt wird bei der Produktion der Haydn-Oper „L'isola disabitata“ des Rheingau-Festivals mitwirken.

Florentine Schumacher, 2. Jahr Bachelor, verkörpert nach Engagements im Jahr 2014 als Despina (Cosi fan tutte) am Theater Koblenz und Blondchen (Entführung aus dem Serail) bei den Burgfestspielen Bad Vilbel im Sommer 2015 die Rolle der Papagena in der Produktion „Die Zauberflöte“ der Sommer Oper Bamberg.

Julie Grutzka, 3. Jahr Bachelor, ist neben Engagements wie z. B. als Blondchen (Entführung aus dem Serail) bei den Burgfestspielen Bad Vilbel im Sommer eine äußerst gefragte Konzertsängerin mit breit gefächertem Barock- und Klassikrepertoire. Ein besonderes Highlight wird Mozarts Motette „Exultate, jubilate“ bei den Silvester- und Neujahrkonzerten 2015/16 in der Abtei Maria Laach sein.

Maren Schwier, 1. Studienjahr Master (Oper), ist eine gefragte Interpretin für Musiktheater und zeitgenössischen Musik. Am 4.7.2015 wird sie im Haus am Dom in Frankfurt eine komplexe Stimmperformance zusammen mit der IEMA im Rahmen eines Symposiums zu Cathy Berberian zum Besten geben. Ebenso ist sie als Solistin für zwei Uraufführungen bei den MusikTheaterTagen in Wien engagiert.

Auch im klassischen Opernfach wird sie nach der Konstanze in Mozarts Entführung aus dem Serail (Bad Vilbel 2014) und der Diana in einer Tournee mit Offenbachs Orphée en enfer (2014) im kommenden Sommer zu hören und sehen sein. In der Produktion der "Jungen Oper Rhein-Main e.V." übernimmt sie die Partie der Fiordiligi in Mozarts "Cosi fan tutte".

Josy Santos, 2. Studienjahr Master (Oper), wird im Juli 2015 beim Opernfestival auf Schloss Rheinsberg die Rolle des Dardano in Händel's „Amadigi“ singen, im August folgt ein Engagement beim Rheingau-Festival („L'isola disabitata“). Nach dem Abschluss ihres Masterstudiums

im Februar 2016 wechselt sie an das Opernstudio des Staatstheaters Stuttgart.

Yongseung Song, 2. Studienjahr Master (Oper), singt derzeit in der Produktion „Die Entführung aus dem Serail“ der Frankfurter Oper für Kinder. Im Sommer 2015 ist er für die Haydn-Oper „L'isola disabitata“ beim Rheingau-Festival engagiert. Ab Herbst 2015 ist er Mitglied des Opernstudios am Theater Nürnberg.

Penelope Mason, 1. Studienjahr Master (Oper), kam 2013 als australische Erasmus-Studentin nach Frankfurt. Sie ist bereits in Italien, Frankreich, Schweiz, Luxemburg und Deutschland solistisch aufgetreten. Im November vergangenen Jahres sang sie die Zerlina in Mozarts Don Giovanni (Festivale Ticino Musica unter der Leitung von Umberto Finazzi im Rahmen der luxemburgischen "Accademia di Perfezionamento per Cantanti Lirici" des Teatro alla Scala Mailand).

Xue Wei, 1. Studienjahr Master (Oper), singt das in jungen Jahren seltene Fach Hochdramatischer Sopran. Diese sehr große Stimme erfordert besonders achtsame Betreuung. Frau Wei wird deshalb noch nicht regelmäßig bei öffentlichen Auftritten als Solistin eingesetzt.

Studierende der Klasse Prof. Berthold Possemeyer

(in der Reihenfolge des Auftretens)

Hanqi Jiao

Der aus China stammende Bariton ist im Ersten Studienjahr Bachelor.

Riccardo Romeo

3. Studienjahr Bachelor
- Der aus Augsburg stammende deutsch-italienische Bariton, aktuell für das Sommersemester 2015 Erasmus-Student am *Conservatoire national supérieur de musique et de danse de Paris*, ist eigens von dort angereist, um heute beim Klassentreffen "seiner" Klasse dabei zu sein.

Torben Binding, L-3-Student für das "Lehramt an Gymnasien im Fach Musik". 4. Studienjahr.

Harald Hieronymus Hein

2. Studienjahr Bachelor
- Der aus Isernhagen stammende Bariton sang bei den "Bad Hersfelder Festspielkonzerten 2014" in der Stiftsruine Arien und Duette des Papageno.
- Im Dezember 2015 wird er in Hannover in Bachs Weihnachtsoratorium als Bass-Solist zu hören sein.

Nicolas Schouler

4. Studienjahr Bachelor
- Im Herbst 2014 sang der aus dem Westerwald stammende Bariton, ehemaliger Limburger Domsingknabe, beim Jugendtheater Koblenz im

dortigen Stadttheater in 5 Vorstellungen den Guglielmo in Mozarts "Cosi fan tutte".

- Im Rahmen des Rheingau Musik Festivals wird er, in einer Produktion der HfMDK Frankfurt, im September 2015 in der Basilika des Klosters Eberbach den Enrico in Joseph Haydns Oper "L'Isola Disabitata" singen.
Regie: Jan Richard Kehl

Xiao Feng Cai, 2. Studienjahr Konzertexamen (Lied / Oratorium)

- Der aus China stammende Bariton erreichte als einziger Asiate beim Internationalen Lied-Gesangswettbewerb in Graz/Österreich 2015 "Franz Schubert und die Moderne" das Finale.

- In der Titelpartie von Wagners "Der Fliegende Holländer" ist er in diesem Sommer bei den Burgfestspielen Bad Vilbel zu erleben.

Yongmin Hong, 1. Studienjahr Master (Oper)

- In der Titelpartie von Wagners "Der Fliegende Holländer" ist der aus Korea stammende Bass- Bariton in diesem Sommer bei den Burgfestspielen Bad Vilbel zu erleben.

David Hong, 1. Studienjahr Master (Oper)

- Der aus Korea stammende Bass wurde im Frühjahr 2015 Preisträger beim "Internationalen Gesangswettbewerb Feruccio Tagliavini" in Österreich. Beim Preisträger-Konzert im Grazer Opernhaus sang er mit dem Philharmonischen Orchester Graz Arien des Italienischen Repertoires.

- Im Rahmen der "Jungen Oper Schloss Weikersheim" der Jeunesses Musicales Deutschland wird David Hong im Juli/August d.J. in Mozarts "Le nozze di Figaro" als Bartolo zu erleben sein. Dirigent: Bruno Weil.
Inszenierung: Dominik Wilgenbus

Ill-Hoon Choung, 1. Studienjahr Konzertexamen (Oper)

- Bei Aufführungen von Frank Martins Oratorium "Golgotha" mit dem Domchor Porto sang er im Frühjahr bei den "Concertos da Pasqa" in den Kathedralen von Porto und Braga (Portugal) die Basspartie, gemeinsam mit Berthold Possemeyer, Bariton und Yongseung Song, Tenor (Klasse Targler-Sell).

- Ab September 2015 ist der aus Korea stammende Bassist Ensemblemitglied des Oldenburgischen Staatstheaters. Seine Partien in der Spielzeit 2015/16 sind Bartolo in Mozarts "Le nozze di Figaro", Geronte in Puccinis "Manon Lescaut", Quince in Benjamin Britzens "Midsummer Night's Dream" u.a.